

Jahresbericht 2013



Abendstimmung am Davosersee

GsdW Genossenschaft
sozial-diakonischer Werke

Postfach 1167, 8031 Zürich, Tel. 044 272 04 37

Im Zeichen der Konsolidierung

Liebe Leserin, lieber Leser

Es freut mich, Ihnen den Jahresbericht 2013 der Genossenschaft sozial-diakonischer Werke vorstellen zu können. Er ist ein Fenster zur weiträumigen Arbeit der GsdW-Betriebe. Schauen Sie durch dieses Fenster hindurch in die Welt vom Menzihuus, Lihn und Seebüel und freuen Sie sich mit uns über das aktive Leben der GsdW.

Soziale Arbeit mit Menschen an allen Standorten ausgebaut

In den letzten Jahren wurde das Seminarhotel Lihn und das Ferienhotel Seebüel modernisiert und das Menzihuus mit seinen sozialen Angeboten ausgebaut, das Wohnheim sogar neu gebaut. Damit verbunden war ein grosser Ausbau der Arbeit mit Menschen mit einer Beeinträchtigung. Die Ausbildungsarbeit mit Jugendlichen wurde neu aufgebaut und auf alle Betriebe ausgedehnt.

Arbeit „erden“ und Investitionen abverdienen

Die Ausweitung der Arbeit ist und war verbunden mit einer Vergrösserung der einzelnen Teams. Im Jahr 2013 galt es, die neuen Konzepte aus der Planungsphase mit Leben zu füllen, Abläufe zu optimieren und anzupassen. In der Vergangenheit hat die GsdW zusammen mit dem Kanton Glarus und der Alternativen Bank Schweiz viel Geld in die Arbeit und in die Gebäude investiert. „Alles hat seine Zeit.“ Nun ist die Zeit, die Gelder zurück zu erwirtschaften.

Mitarbeitende, Vorstand und Genossenschaft sei Dank!

Ich danke herzlich den Mitarbeitenden vom Lihn, Seebüel und Menzihuus für ihren unermüdlichen Einsatz, meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, für Ihr Mittragen und Ihre Unterstützung.

Stephan Kunz

Präsident der GsdW



Noch einmal mehr Gäste im Seebüel

Auch 2013 hat das Hotel Seebüel Mitarbeitende mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung beschäftigt und gefördert. Zudem arbeiten Lehrlinge vom Seminarhotel Lihn eine Zeit lang in Davos mit, um Erfahrungen in der Ferienhotellerie zu sammeln. Seit Jahren wird das Seebüel nach ökologischen Prinzipien geführt. So gut wie möglich berücksichtigt es lokale Lieferanten und Produzenten und deckt einen Teil des Energiebedarfs mit Solarenergie ab. Zum Wohle des Gastes, des Gewerbes und der Umwelt.

Trends im Winter und im Sommer

Im Winter hatte das Seebüel sehr viele Einzelgäste, von Familien bis Senioren. Viele kommen nur noch ein paar Tage übers Wochenende. Es ist gut, dass Anfang Dezember wieder das Sportamt Basel mit drei Grund- und Fortbildungskursen zu uns kommt. Dies ist jeweils ein super Winterstart!

Während der Sommersaison können wir viele Gruppen (Familienfreizeiten, Kirchgemeinden, Seniorenfreizeiten, Feriengruppen für Menschen mit einer Behinderung) beherbergen. Die traumhafte Lage direkt am Davosersee, die kostenlose Benutzung der Bergbahnen und das angenehme Klima ziehen viele Gäste an.

Das SeeCafé ist sehr beliebt, und wir können dadurch immer wieder viele Gäste fürs Hotel gewinnen. Es lohnt sich wirklich, und das Selbstbedienungskonzept hat sich mehr als bewährt.

Umsatz und Übernachtungen konnten noch einmal gesteigert werden

Wir sind sehr erfreut, dass auch das Jahr 2013 nochmals besser ausgefallen ist. Die Logiernächte haben im Winter und Sommer um ca. 5 % zugenommen. Der Umsatz im SeeCafé ist noch einmal um mehr als 10 % gestiegen. Der Aufwand nimmt mit steigendem Umsatz



natürlich zu. Gerade im Service und vor allem auch in der Küche kommen wir oft an unsere Leistungsgrenzen. Wir haben ein super Team und die Zusammenarbeit macht Spass.

Unser Küchenchef Retus Caduff (Mitte) mit dem Souschef Florian Fraiss und dem Hilfskoch Suda Mahalingam kochen auf einem sehr hohen Niveau. Unsere Gäste sind mehr als zufrieden. Die Feedbacks lauten von „superlecker“ bis „exzellentes Essen“!



Investitionen und Unterhalt

Die Gäste werden anspruchsvoller. Es genügt nicht mehr nur die super Lage, heute müssen auch der Komfort und der Service stimmen. Somit sind wir jährlich gefordert, zielgerichtet und kundenorientiert zu investieren. Der Vorstand der GsdW hat zusammen mit dem Leitungsteam des Seebüels eine Arbeitsgruppe gebildet, welche genau hinschaut und eine Investitionsplanung für die nächsten zehn Jahre entwickelt.

Profilierung Hotel Seebüel

Unsere Hauptgästesegmente sind Familien, Senioren und Menschen mit einer Behinderung. Wir sind familienfreundlich, haben ein sehr schönes Spielzimmer und einen Spielkeller und geeignete Familienzimmer oder Suiten. Die Anreise per Bus direkt vors Haus, der schöne Seeweg und das beliebte SeeCafé sind für alle vorteilhaft. Das ganze Haus ist rollstuhlgängig und verfügt auch über speziell adaptierte Rollstuhlzimmer.

Das Seebüel wird christlich geführt und ist sozial engagiert. Wir sind seit 2003 beim Verband christlicher Hotels dabei. Dies bringt uns immer wieder viele neue Gäste.

Vielen Dank

Ganz herzlichen Dank an alle! Es ist nicht selbstverständlich, dass es so gut läuft im Hotel Seebüel. Allen Mitarbeitenden und all unseren Gästen möchte ich für die Treue danken.

Lukas Hüni

Hotelier Seebüel



Erfreuliche Entwicklung im Lihn

2013 stand im Lihn-Alltag neben hoher Gästezufriedenheit und nachhaltiger Lehrlingsausbildung die Herausforderung im Vordergrund, das Ergebnis und damit den Betrieb und die Arbeitsplätze finanziell erfolgreich abzusichern.

Das Seminarhotel Lihn

Ende Jahr stand die Frage im Raum: Warum konnten wir die Logiernächtezahl nicht steigern? Ich weiss dazu keine eindeutige Antwort. Zahlreiche kleine und grosse und meist erfolgreiche Marketingaktivitäten, 423 Offerten mit 389 Zusagen, konstante Gästezufriedenheit auf hohem Niveau, die Lihn-Angebote meist auf Google-Seite eins: Vieles haben wir gut gemacht, und trotzdem landeten wir anstelle von budgetierten 12 000 bei 10 331 Logiernächten. Immerhin fast beim Vorjahresergebnis. Entscheidend über nachhaltigen Erfolg oder Misserfolg ist jedoch ein ganz anderer Wert, und da gibt es Gutes zu berichten: Wir konnten die Umsätze auf fast der ganzen Linie steigern. Und da wir die Ausgaben im Griff hatten, resultierte zusammen mit den Erträgen aus der Ausbildung sogar ein kleiner Gewinn. Dieses positive Ergebnis – bereits zwei Jahre nach der Neupositionierung – werte ich als Erfolg.

Das Panoramarestaurant und die Events

Im Oktober übernahm Carlo Schäck die Küchenleitung von Theo Andenmatten, der nach fünf Jahren seine Stelle wechselte. Qualität und Angebot konnten wir seither halten und weiter ausbauen. Die Events rund um das Restaurant Panorama Lihn waren 2013 vielfältig und erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit und Bekanntheit. Über 4000 Passanten kehrten bei uns für Speis und Trank ein: Arbeit und Umsätze, die wir ohne das öffentliche Restaurant nicht gehabt



hätten. An den Kulturbühnen-Events und an den Freitagabend-Specials nahmen mehr als 1000 Personen teil. Damit haben sich diese Angebote in der Region bereits ein wenig

etabliert. Auch im Bankettbereich konnten wir an den Vorjahreserfolg anschliessen und den Umsatz sogar steigern.

Mitarbeitende und Lehrlinge

Die Lehrlings- und Ausbildungsarbeit bleibt anspruchsvoll: Fast keine Woche ohne Unregelmässigkeiten oder Überraschungen. Umso wichtiger ist für uns immer wieder, uns mit etwas Abstand an den Fortschritten und Erfolgen der einzelnen Lernenden zu freuen. Ein Höhepunkt war Ende Juli, als wir allen Abgängern Fachausweise oder Zertifikate überreichen durften. Für fünf Personen fanden wir gute Anschlusslösungen. Auch die Zusammenarbeit mit dem Hotel Seebüel im Bereich der Aussenpraktika hat sich sehr gut entwickelt: Die Ausbildungswochen in Davos sind für die Lernenden sehr wertvoll.

Danke!

Ich danke ganz herzlich meinen Gruppenleitenden und Mitarbeitenden, die dem Lihn zum Erfolg verhelfen, den Lernenden für ihre Leistung, Lukas Beerli und seinem Menzihuus-Team für die sehr gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen, der Konzepte-Gruppe für ihr Mittragen, Regula Meier als Vorstandsdelegierte, die uns auch 2013 in Lehrlingsaufgaben unterstützte, und allen Vorstandsmitgliedern, die sich unermüdlich für den Erfolg unserer Betriebe engagiert und professionell einsetzen.

Hannes Hochuli

Hotelier Seminarhotel Lihn



Postkarte, die zum Jahresende an alle Geschäftskunden versendet wurde.



Ein gutes Jahr

Das Menzihuus darf auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurückblicken! Für eine Institution, welche vor kurzem ihr Angebot beinahe verdreifachte, neue Leistungen entwickelte und ein umfangreiches Projekt abschloss, ist diese frühe Entwicklung nicht selbstverständlich. Der Einsatz eines engagierten Teams und die wertschätzende Zusammenarbeit mit unseren Kunden machten den Erfolg möglich.

Allgemeiner Betrieb

Die Werkstätten liefen sehr gut im Jahr 2013. Die Teams der Bereiche Bäckerei, Betriebsunterhalt, Wäscherei, Haus- und Landwirtschaft waren voll ausgelastet und freuten sich über eine grosse Nachfrage. Die Bäckerei derart, dass wir samstags punktuell eine Aushilfe für die Produktion einsetzten.

Der Betriebsunterhalt war nebst dem Tagesgeschäft mit dem Umbau des Verwaltungsgebäudes beschäftigt. Hier gab es bauliche Überraschungen, welche das Projekt verzögerten. Durch die Eigenleistungen und das Engagement aller konnte das Menzihuus-Team mit geringem finanziellem Aufwand ein Maximum herausholen.



Der Hühnerstall ist fertiggestellt, die Hühner sind eingezogen und auf dem Morgenbuffet des Lihn werden die schmackhaften Menzihuus-Eier aufgetischt. Das Gewächshaus konnte 2013 noch nicht erstellt werden. Im Frühjahr 2014 wird dieses jedoch im Gemüsegarten des Menzihuus stehen und uns ermöglichen, einen Teil der Setzlinge selbst zu produzieren.

Der Umsatz des Dorfladens konnte gesteigert werden; die Integration der Post und die erfolgte Strategieentwicklung tragen Früchte.

Die Arbeits- und Ausbildungsplätze waren das ganze Jahr ausgelastet, und auch die Wohnplätze erfreuten sich einer grossen Nachfrage und voller Belegung.

Im Frühjahr 2013 prüfte die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme SQS das Menzihuus und sein Managementsystem. Nach eineinhalb Tagen stand fest, dass das Menzihuus wiederum für drei Jahre die Labels von ISO 9001:2008 und BSV-IV 2000 führen darf. Mit diesen anerkannten und bewährten Systemen wird die Qualität der Angebote nachhaltig bewahrt und weiterentwickelt.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein war die Anerkennung als Ausbildungsort durch die Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften-Soziale Arbeit, ZHAW, und die Höhere Fachschule für Sozialpädagogik, HSL, in Luzern. Durch die erfolgreiche Anerkennung können wir ab sofort Ausbildungen im Rahmen dieser Schulen anbieten oder Studierenden ein Praktikum anbieten.



Der Teamausflug im Mai war ein gelungener Anlass. Wir seilten uns an einer Staumauer ab und erlebten den Umgang mit eigenen Ängsten. Die anschliessende Wanderung mit Nachtessen war der krönende Abschluss. Solche Teamprozesse gestalten wir bewusst auch mit dem Team des Seminarhotels Lihn. Im September 2013 fand daher ein Rafting in der Rheinschlucht statt. Der Anlass war für die Zusammenarbeit von Menzihuus und Seminarhotels Lihn sehr wertvoll und ermöglichte ein gemeinsames und prägendes Erlebnis.

Im Juni fand im neuen Menzihuus eine Feuerwehrrübung mit der Feuerwehr des Kerenzerbergs statt. Der Einbezug der Klientinnen und Klienten ergab spannende Momente und eine realistische Übungssituation.

Im Oktober nahm das Menzihuus zusammen mit den weiteren Glarner Werkstätten und Heimen an der Glarnermesse im SGU teil. Diese Ausstellung ist immer wieder ein Publikumsmagnet und bietet eine gute Plattform zur Öffentlichkeitsarbeit.

Sozialtherapie

Neben den Werkstätten fördert auch der Bereich Wohnen unsere Klientinnen und Klienten in ihrer Selbstbestimmung und Eigenverantwortung. Für manche sind unsere Wohnungen und die entsprechende Betreuung ein dauerhafter Hort für eine gute und stabile Lebensqualität. Andere sind weniger lang im Menzihuus und möchten nach ihrer Stabilisierung wieder selbstständig wohnen. Auch dieses Jahr durften wir wieder eine Bewohnerin in eine selbstständige Wohnform begleiten.

Nebst dem Arbeiten und dem Wohnalltag bietet das Menzihuus auch eine Begleitung in der Freizeit an. Im September fanden die Menzihuus-Ferien auf der Insel Korfu statt. Es war eine schöne und bereichernde Woche. Alle 24 Teilnehmenden kehrten gesund zurück. Auch dieses Jahr wurde die Ferienwoche unterstützt durch die Stiftung „Denk an mich“.

Ende Juli erreichten fünf Lernende erfolgreich ihren Lehrabschluss, andere setzten ihre Lehre fort oder wechselten in eine höhere Stufe; eine Lehre musste abgebrochen werden. Anfang August starteten neun neue Lernende im Menzihuus und im Seminarhotel Lihn. Die Lehrstellen für das Jahr 2013/14 waren damit alle besetzt. Mit den Hotels besteht eine sehr gute Zusammenarbeit. Auf dem Platz Lihn konnten wertvolle Synergien geschaffen werden, und mit dem Hotel Seebüel verliefen die externen Praktika unserer Lernenden erfolgreich. Der Einsatz in Davos eröffnet ihnen neue Horizonte und ist ein weiterer wichtiger Schritt Richtung Eingliederung.



Überrascht hat uns die Nachfrage nach Wohnplätzen für die Lernenden. Die Suche nach einer zusätzlichen Wohnung gestaltete sich in der aufstrebenden Region Glarus Nord schwierig. Zeitlich knapp fanden wir Anfang August eine geeignete Wohnung in Näfels, welche wir sofort beziehen konnten.

Das Jahresende stand im Zeichen der vielen Arbeit, welche der Jahresabschluss mit sich bringt. Trotzdem war es dem Menzihuus wichtig, auch dem zwischenmenschlichen und besinnlichen Teil Raum zu geben. Die Pensionierungsfeier des langjährigen Mitarbeiters David Lindenmaier, der Besuch unserer Klienten eines Weihnachtstvariétés und der Lehrlingsabend im Berghaus Habergschwänd bildeten den Rahmen dazu.

Die eigentliche Weihnachtsfeier am 24. Dezember 2014 fand dann mit den Daheimgebliebenen in einem besinnlichen und ruhigen Rahmen statt. Damit klang ein ereignisreiches Jahr in angenehmer Ruhe aus.

Betriebsergebnis

Erfreulich sind auch die Zahlen: Wir konnten in allen Bereichen die budgetierten Erträge zum Teil deutlich übertreffen.

Im Vergleich zum nur moderat gestiegenen Aufwand konnte damit ein sehr gutes Betriebsergebnis erreicht werden. Begründet wird dies durch die hohe Auslastung der Platzangebote und die höheren Produktions- und Dienstleistungserträge.

Das Menzihuus kann auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dieses war darum so gut, weil das Menzihuus auf kompetente Mitarbeitende, eine starke Trägerschaft und die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Kanton Glarus und weiteren Behörden, Institutionen, Kunden und den dazugehörigen Menschen zählen darf. Wir sagen Danke!



Lukas Beerli

Geschäftsleitung Menzihuus

Konsolidierte Vermögensbilanz

1.1.2013 – 31.12.2013

Aktiven	31.12.2013		31.12.2012	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Umlaufvermögen				
Kassa, Postcheck, Banken		1'580'872		1'214'512
Wertschriften		500		500
Debitoren		587'683		568'112
Übrige Guthaben		8'263		4'505
Verrechnungssteuerguthaben		507		537
Aktive Rechnungsabgrenzungen		135'968		80'591
Warenvorräte				
- Lihn	15'000		28'900	
- Seebüel	15'000		25'000	
- Menzihuus	35'700	65'700	31'800	85'700
Total Umlaufvermögen		2'379'493		1'954'457
Anlagevermögen				
Mobilien, Einrichtungen, Maschinen, Installationen, Fahrzeuge und EDV				
- Lihn	118'005		123'202	
- Seebüel	12'303		20'602	
- Menzihuus	28'263	158'571	19'031	162'835
Immobilien:				
- Lihn (Altbau)	1'235'000		1'360'000	
- Umbau und Erweiterung Lihn	2'527'800		2'570'000	
- Panoramarestaurant Lihn	582'900		588'000	
- Fernwärme Lihn	234'800		240'000	
- Seebüel	2'470'000		2'560'000	
- Menzihuus (alt)	158'896		181'595	
- Neubau Menzihuus	3'078'970		3'139'845	
- Betriebsräume Menzihuus	589'466		523'221	
Menzihuus und Werkstätten	-1'951'104	8'926'728	-1'871'104	9'291'557
Total Anlagevermögen		9'085'299		9'454'392
Total Aktiven		11'464'792		11'408'849

Konsolidierte Vermögensbilanz

1.1.2013 – 31.12.2013

Passiven	31.12.2013		31.12.2012	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Fremdkapital				
Kurzfristige Verbindlichkeiten		601'821		585'409
Baukredite				
- Umbau Erweiterung Lihn	0		5	
- Neubau Menzihuus	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>10</u>	<u>15</u>
Passive Rechnungsabgrenzungen		394'217		554'553
Hypotheken und Darlehen:				
- Lihn	4'262'500		4'380'500	
- Seebüel	2'375'500		2'426'000	
- Menzihuus	<u>1'519'000</u>	<u>8'157'000</u>	<u>1'658'000</u>	<u>8'464'500</u>
Erneuerungsfonds Grossreparaturen		24'500		13'000
Total Fremdkapital		9'177'538		9'617'477
Eigenkapital				
Anteilscheine		91'680		70'230
Genossenschaftskapital *		1'433'619		1'291'870
Eigenkapital Menzihuus **		761'954		429'271
Total Eigenkapital		2'287'253		1'791'372
Total Passiven		11'464'792		11'408'849

Detaillierte Auskünfte über die Jahresrechnung 2013 können bis am 11.06.2014 beim Rechnungsführer, Herr Thomas Stüssi, VTB Treuhand, Niederurnen, Tel. 055 617 21 21, eingeholt werden.

Konsolidierte Vermögensbilanz

1.1.2013 – 31.12.2013

*Entwicklung Genossenschaftskapital		31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF	CHF
Bestand per 01.01.		1'291'870	1'382'559
Wohnen Menzihuus		0	-30'180
Menzihuus Schuldenverminderung in BSV		39'000	39'000
Jahresergebnisse Zentren	Lihn 76'080 Seebüel 54'872	130'952	-67'606
Jahresergebnis GsdW		-32'940	-42'381
Spenden		4'740	10'478
Bestand per 31.12.		1'433'620	1'291'870
**Entwicklung Eigenkapital Menzihuus		31.12.2013	31.12.2012
Bestand per 01.01.		429'271	205'295
Einlage Unterstützungsfonds		7'837	0
Bildung Investitionsfonds		35'127	0
Einlage Schwankungsfonds "Wohnen" gem.			0
Schlussabrechnung 2012 Kanton Glarus		69'766	0
Erhöhung Schwankungsfonds "Tagesstrukturen"; zweckgebunden		95'796	29'492
Einlage Überschuss à "Ausbildung/Eingliederung" Tagesstrukturen		5'733	101'839
Jahresergebnis Sparte		118'423	92'646
Ausbildung/Eingliederung Wohnen		761'954	429'271
Bestand per 31.12.		761'954	429'271
Ermittlung Cash Flow		31.12.2013	31.12.2012
Jahresergebnisse Zentren (Lihn und Seebüel)		130'952	-67'606
Gewinn Menzihuus Sparten "Ausbildung, Eingliederung und Wohnen"		124'156	194'485
Einlage Unterstützungsfonds		7'837	0
Bildung Investitionsfonds		35'127	0
Jahresergebnis GsdW		-32'940	-42'381
Abschreibungen Liegenschaften	376'468		
Bildung Rückstellung für Grossreparaturen	11'500		
Abschreibungen bewegliche Sachanlagen	145'915	533'883	523'793
Abschreibung Anlagekosten Projekt Mehr durch Verrechnung Spenden		0	950'550
Auflösung Rückstellungen und Passive Rechnungsabgrenzungen		0	-25'000
Erhöhung Schwankungsfonds "Wohnen" und "Tagesstrukturen" zweckgebunden		165'562	29'492
Spenden		4'740	10'478
Zusätzlicher "Defizitbeitrag" Kanton Glarus			0
Rückzahlung Beiträge 2011 "Wohnen" Menzihuus		0	-30'180
Erhöhung Delkredere Lihn		5'500	0
Cash Flow		974'817	1'543'630

Konsolidierte Erfolgsrechnung

1.1.2013 – 31.12.2013

	Rechnung 2013		Rechnung 2012	
	CHF	%	CHF	%
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	5'242'091	100.0	4'869'924	100.0
Warenaufwand	-982'230	-18.7	-950'110	-19.5
Bruttogewinn 1	4'259'861	81.3	3'919'814	80.5
Personalkosten	-3'608'910	-68.8	-3'377'598	-69.4
Bruttogewinn 2	650'951	12.4	542'216	11.1
Beiträge für Eingliederung, Ausbildung und Wohnen	2'301'572	43.9	2'219'897	45.6
Betriebsaufwand	-886'842	-16.9	-875'045	-18.0
Betriebsergebnis I	2'065'681	39.4	1'887'068	38.7
Aufwand für Anlagen	-501'301	-9.6	-405'953	-8.3
Betriebsergebnis II	1'564'380	29.8	1'481'115	30.4
Generalaufwand	-646'953	-12.3	-747'628	-15.4
Abschreibungen	-533'883	-10.2	-523'793	-10.8
Betriebsergebnis III	383'544	7.3	209'694	4.3

Ausserordentliche Rechnung

Mitglieder- / Abobeiträge	6'419	0.1	4'714	0.1
Aktiv-Zinsen	788	0.0	884	0.0
Passiv-Zinsen	-172'127	-3.3	-167'293	-3.4
diverser ausserordentlicher Ertrag	8'689	0.2	11'502	0.2
Teilauflösung Rückstellungen und				
Passive Rechnungsabgrenzungen	0	0.0	25'000	0.5
Übriger ausserordentlicher Aufwand	-5147	-0.1	0	0.0
Total Unternehmungsgewinn *	222'166	4.2	84'498	1.7

Details zum Unternehmungsgewinn

	2013	2012
	CHF	CHF
GsdW	-32'942	-42'381
Lihn	76'080	-80'891
Menzihuus	124'156	194'485
Seebüel	54'872	13'285
Total Unternehmungsgewinn	222'166	84'498

Mittelflussrechnung

1.1.2013 – 31.12.2013

MITTELHERKUNFT	CHF	CHF
Jahresergebnisse Zentren (Lihn und Seebüel)	130'952	
Gewinn Menzihuus Sparten "Eingleiderung, Ausbildung und Wohnen"	124'156	
Jahresergebnis GsdW	-32'940	
Einlage Unterstützungsfonds	7'837	
Einlage Investitionsfonds	35'127	
Abschreibungen Liegenschaften	376'468	
Bildung Rückstellung für Grossreparaturen	11'500	
Abschreibungen bewegliche Sachanlagen	145'915	
Bildung Schwankungsfonds "Wohnen" und "Tagesstrukturen" zweckgebunden	165'562	
Spenden	4'740	
Erhöhung Delkredere Lihn	5'500	
Cash Flow		974'817
Zunahme kurzfristige Verbindlichkeiten	16'412	
Mittelzufluss aus Betriebstätigkeit		16'412
Abnahme Warenvorräte	20'000	
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit		20'000
Schuldenverminderung BSV Menzihuus	39'000	
Zunahme Kantonsbeiträge Projekt Mehr	80'000	
neue Anteilscheine Genossenschafter	25'900	
Finanzierung		144'900
Desinvestitionen		0
Total MITTELHERKUNFT		1'156'129

Mittelflussrechnung

1.1.2013 – 31.12.2013

MITTELVERWENDUNG	CHF	CHF
Zunahme kurzfristige Forderungen	-28'799	
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-55'377	
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-160'339	
Abnahme Hypothek und Darlehen	-307'500	
Mittelabfluss aus Betriebstätigkeit		-552'015
Ausgaben Umbau und Erweiterung Lihn	-9'356	
Ausgaben Panoramarestaurant Lihn	-6'786	
Ausgaben Fernwärme Lihn	-882	
Ausgaben bewegliche Sachanlagen	-141'651	
Ausgaben Betriebsräume Menzihuus	-74'615	
Investitionen		-233'289
Rückzahlung Anteilscheine Genossenschafter	-4'450	
Abnahme Baukredite	-15	
Definanzierung		-4'465
Total MITTELVERWENDUNG		-789'769
Zunahme der flüssigen Mittel		366'360
Anfangsbestand an flüssigen Mittel	1'214'512	
Endbestand an flüssigen Mittel	1'580'872	
Zunahme der flüssigen Mittel	366'360	
Differenz		0

Erfolgsrechnung GsdW

1.1.2013 – 31.12.2013

	<u>Rechnung</u> <u>2013</u> CHF	<u>Budget</u> <u>2013</u> CHF	<u>Rechnung</u> <u>2012</u> CHF
I. Ertrag			
Abgaben der Zentren	540'000	455'000	590'000
Mieterträge	41'520	36'000	41'520
Mitgliederbeiträge	6'419	4'500	4'664
Abo-Beiträge Gazetta	0	0	50
Aktivzinsen	345	1'000	472
	<u>588'284</u>	<u>496'500</u>	<u>636'706</u>
II. Aufwand			
Administration inkl. Rabatte	-89'665	-73'000	-159'486
Passivzinsen	-136'201	-143'000	-123'950
Unterhalt der Anlagen	-29'143	-10'000	-6'701
	<u>-255'008</u>	<u>-226'000</u>	<u>-290'138</u>
	333'276	270'500	346'569
Abschreibungen			
a/Immobilien + Mobilien Lihn	-192'195	} -317'500	-151'079
a/Umbau und Erweiterung Lihn	-69'523		-120'370
a/Immobilien + Mobilien Seebüel	-92'999		-106'000
Rückstellung für Grossreparaturen Seebüel	-11'500		-11'500
	<u>-366'218</u>	<u>-317'500</u>	<u>-388'949</u>
	-32'942	-47'000	-42'381
III. Ausserordentlicher Ertrag			
Spenden	4'740	0	10'479
Gutschrift auf Kapitalkonto	-4'740	0	-10'479
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
IV. Unternehmungsverlust / Budgetverlust	<u><u>-32'940</u></u>	<u><u>-47'000</u></u>	<u><u>-42'381</u></u>

Erfolgsrechnung Lihn

1.1.2013 – 31.12.2013

	<u>Rechnung 2013</u>		<u>Budget 2013</u>		<u>Rechnung 2012</u>	
<u>Logiernächte</u>	10'360		12'000		10'513	
<u>Öffnungstage Hotel</u>	357				355	
I. Ertrag	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Pension	1'641'310		1'663'000		1'530'224	
Kiosk und Cafeteria	119'767		211'000		90'589	
Mieten	101'173		110'500		85'083	
Ausbildungspauschale						
Menzihuus	373'123		140'000		222'301	
Lebensmittel	21'766		21'000		18'333	
Verschiedenes	64'567		70'500		53'738	
Ertrag Total	2'321'707	100.0	2'216'000	100.0	2'000'268	100.0
II. Aufwand						
Waren	-365'769	-15.8	-375'000	-16.9	-358'794	-17.9
Personalaufwand	-1'104'867	-47.6	-1'120'200	-50.6	-1'046'022	-52.3
Betriebsaufwand	-329'224	-14.2	-372'415	-16.8	-292'376	-14.6
Betriebsergebnis I	521'846	22.5	348'385	15.7	303'076	15.2
Unterhalt und Ersatz Anlagen	-150'447	-6.5	-118'500	-5.3	-98'499	-4.9
Betriebsergebnis II	371'399	16.0	229'885	10.4	204'577	10.2
Generalaufwand	-14'369	-0.6	-15'000	-0.7	-19'125	-1.0
Abgaben an Genossenschaft	-280'000	-12.1	-215'000	-9.7	-270'000	-13.5
Betriebsergebnis III	77'029	3.3	-115	0.0	-84'549	-4.2
III. Ausserordentlicher Erfolg						
Zinserfolg	114	0.0	0	0.0	98	0.0
Spenden	1'146	0.0	1'000	0.0	3'733	0.2
Übriger ausserordentlicher Ertrag	6'000	0.3	0	0.0	295	0.0
MWST-Revision 2007-2011	-8'211	-0.4	0	0.0	-468	0.0
	-952	0.0	1'000	0.0	3'657	0.2
IV. Unternehmungsgewinn						
/-verlust Budgetgewinn	76'080	3.3	885	0.0	-80'891	-4.0

Erfolgsrechnung Seebüel

1.1.2013 – 31.12.2013

	<u>Rechnung 2013</u>		<u>Budget 2012</u>		<u>Rechnung 2012</u>	
<u>Logiernächte</u>	13'090		12'000		12'503	
<u>Öffnungstage Hotel</u>	284				276	
I. Ertrag	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Pension	1'363'381		1'270'000		1'309'213	
Kiosk und Cafeteria	314'915		270'000		286'533	
Verschiedenes	13'375		4'500		5'702	
Ertrag Total	1'691'670	100.0	1'544'500	100.0	1'601'449	100.0
II. Aufwand						
Waren	-228'199	-13.5	-207'000	-13.4	-214'606	-13.4
Personalaufwand	-796'650	-47.1	-783'000	-50.7	-764'185	-47.7
Betriebsaufwand	-217'070	-12.8	-223'500	-14.5	-204'657	-12.8
Betriebsergebnis I	449'751	26.6	331'000	21.4	418'001	26.1
Unterhalt und Ersatz Anlagen	-141'803	-8.4	-99'000	-6.4	-113'800	-7.1
Betriebsergebnis II	307'948	18.2	232'000	15.0	304'201	19.0
Generalaufwand	-22'918	-1.4	-14'000	-0.9	-19'017	-1.2
Abgabe an Genossenschaft	-240'000	-14.2	-220'000	-14.2	-280'000	-17.5
Betriebsergebnis III	45'030	2.7	-2'000	-0.1	5'184	0.3
III. Ausserordentlicher Erfolg						
Aktivzinsen	88	0.0	0	0.0	160	0.0
Spenden	7'500	0.4	7'500	0.5	7'500	0.5
Übriger ausserordentlicher Ertrag	2'254	0.1	0	0.0	442	0.0
	9'842	0.6	7'500	0.5	8'102	0.5
IV. Unternehmungsgewinn						
Budgetgewinn	54'872	3.2	5'500	0.4	13'285	0.8

Erfolgsrechnung Menzihuus

1.1.2013 – 31.12.2013

	<u>Rechnung 2013</u>		<u>Budget 2013</u>		<u>Rechnung 2012</u>	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
I. Ertrag						
Beiträge Kanton Glarus	399'658		0		412'484	
Beiträge übrige Kantone	410'173		0		423'339	
Beiträge Versorger / Eltern	742'568		378'202		740'446	
Beträge Betreute Taxe	0		343'617		0	
Ausbildungsbeiträge	895'687		759'396		931'336	
Eingliederungsbeiträge	43'012		0		41'538	
Investitionsbeiträge	-63'659		0		-60'123	
Erträge Bäckerei	107'986		75'000		110'040	
Erträge Landwirtschaft	30'793		28'000		26'006	
Erträge Lingerie	57'265		40'000		55'249	
Erträge Holzverarbeitung	6'728		3'000		4'993	
Erträge Betriebsunterhalt	45'000		45'000		44'138	
Erträge Eigen- und Dienstleistungen	10'832		7'500		17'510	
Erträge Winmört	361'077		350'000		364'553	
Erträge Abgeltung Postagentur	15'564		0		0	
Verpflegung aus Menzihuus-Küche	130		3'000		1'870	
Mietzins ertrag	17'568		18'000		15'828	
Mehraufwand Mehrwertsteuer	-5'750		0		-3'502	
Ausgleich Jahresrechnung; Schlussabrechnung Beiträge 2013 bzw. Einlage in Schwankungsfonds	-125'867		0		-269'123	
Ertrag Total	2'948'766	100.0	2'050'715	100.0	2'856'584	100.0

Erfolgsrechnung Menzihuus (2. Teil)

1.1.2013 – 31.12.2013

II. Aufwand

Personalaufwand	-1'707'393	-58	-1'576'091	-1'567'391	-55
Werkzeug- und Materialaufwand	-388'262	-13	-378'500	-376'710	-13
Sachaufwand	-340'548	-12	-346'003	-353'012	-12
Betriebsergebnis I	512'563	17	-249'879	559'470	20
Unterhalt und Reparaturen	-92'309	-3	-117'350	-75'403	-3
Aufwand für Anlagennutzung	-291'191	-10	-291'049	-289'736	-10
Betriebsergebnis II	129'063	4	-658'278	194'331	7

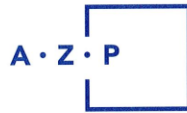
III. Ausserordentlicher Erfolg

Aktivzinsen	52	0	300	154	0
Spenden	189	0	0	0	0
Ausserordentlicher Aufwand	-5'147	0	0	0	0
IV. Unternehmungs- gewinn / Budgetverlust	124'156	4	-657'979	194'485	7

* Gewinn 2013 Sparte "Ausbildung/Eingliederung Wohnen" 118'423
 Gewinn 2013 Sparte "Ausbildung/Eingliederung Tagesstruktur" 5'733
124'156

** Diverse Erträge aufgrund Auflagen öffentliche Hand nicht budgetiert.

Revisionsbericht 2013 der GsdW



Allemann • Zinsli • Partner AG
Treuhand, Revision und Beratung

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Genossenschaft sozial-diakonischer Werke GsdW
zur Jahresrechnung 2013

CH-7001 Chur
Quaderstrasse 11
Postfach
Tel. 081 257 18 18
Fax 081 257 18 19
e-mail contact@azp.ch
www.azp.ch

CH-8002 Zürich
Stockerstrasse 60
Tel. 044 364 70 70

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft sozial-diakonischer Werke GsdW für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.


Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

7001 Chur, 30. April 2014

Allemann • Zinsli • Partner AG


Hermann Fopp
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Mario Vaerini
Zugelassener Revisor

Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes
- Anhang

Budgets GsdW und Betriebe 2014

Budget 2014	Lihn		Menzhuus		Seebüel		GsdW		Konsolidiert	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Ertrag	2'363'600	100.0	2'843'944	100.0	1'646'500	100.0	536'000	100.0	7'390'044	100.0
Warenaufwand	-470'000	19.9	-383'000	-13.5	-275'000	-16.7	0	0.0	-1'128'000	-15.3
Bruttogewinn 1	1'893'600	80.1	2'460'944	86.5	1'371'500	83.3	536'000	100.0	6'262'044	84.7
Personalkosten	-1'177'700	49.8	-1'661'801	-58.4	-816'300	-49.6	0	0.0	-3'655'801	-49.5
Bruttogewinn 2	715'900	30.3	799'143	28.1	555'200	33.7	536'000	100.0	2'606'243	35.3
Betriebsaufwand	-344'555	14.6	-418'102	-14.7	-200'000	-12.1	0	0.0	-962'657	-13.0
Betriebsergebnis I	371'345	15.7	381'041	13.4	355'200	21.6	536'000	100.0	1'643'586	22.2
Aufwand für Anlagen	-105'500	4.5	-103'480	-3.6	-131'500	-8.0	-15'000	-2.8	-355'480	-4.8
Betriebsergebnis II	265'845	11.2	277'561	9.8	223'700	13.6	521'000	97.2	1'288'106	17.4
Generalaufwand	-251'500	10.6	-142'990	-5.0	-220'000	-13.4	-215'500	-40.2	-829'990	-11.2
Abschreibungen	-10'000	0.4	-107'258	-3.8	-6'000	-0.4	-356'500	-66.5	-479'758	-6.5
Betriebsergebnis III	4'345	0.2	27'313	1.0	-2'300	-0.1	-51'000	-9.5	-21'642	-0.3
Ausserordentliche Rechnung	1'000	0.0	0	0.0	7'500	0.5	7'000	1.3	15'500	0.2
Schlussabrechnung Beiträge 2014 bzw. Einlage in Schwankungsfonds	0	0.0	-13'426	-0.5	0	0.0	0	0.0	-13'426	-0.2
Unternehmensergebnis	5'345	0.2	13'887	0.5	5'200	0.3	-44'000	-8.2	-19'568	-0.3